

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:
V/0263/2016
Auskunft erteilt: Herr Ehling
Ruf: 492 40 00
E-Mail: Ehling@stadt-muenster.de
Datum: 11.04.2016

Betrifft

Umsetzung des Projektes "Angekommen in deiner Stadt";
hier: Anmietung und Umbau der Räumlichkeiten im Jugendausbildungszentrum

Beratungsfolge

20.04.2016	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
26.04.2016	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
27.04.2016	Ausschuss für Liegenschaften, Wirtschaft und strategisches Flächenmanagement	Vorberatung
11.05.2016	Haupt- und Finanzausschuss	Vorberatung
11.05.2016	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Stadt Münster gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung und der Walter-Blüchert-Stiftung im Februar eine Kooperationsvereinbarung zu dem Projekt „Angekommen in deiner Stadt“ abgeschlossen hat (s. Vorlage V/0016/2016).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Durchführung des Projektes erforderlichen Räumlichkeiten im Jugendausbildungszentrum, Kinderhauser Straße, in einer Fläche von insgesamt 367 m² für die Projektlaufzeit (01.07.2016 - 31.07.2019) anzumieten und darüber hinaus mietvertraglich die Möglichkeit der Mitnutzung der nicht angemieteten Räumlichkeiten des Jugendausbildungszentrums abzusichern.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr die für die Durchführung des Projektes im Jugendausbildungszentrum erforderlichen Umbauarbeiten mit einem Gesamtvolumen von 330.000,00 € aus dem Sonderprogramm des Landes NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ mit insgesamt 228.900,00 € (70 %) fördert.
4. Der Rat befürwortet die Durchführung der Umbaumaßnahmen in der Regie des Jugendausbildungszentrums und beauftragt die Verwaltung, einen entsprechenden Weiterleitungs-/Zuwendungsvertrag mit dem Jugendausbildungszentrum zu schließen.

Finanzielle Auswirkungen

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Anmietung der Räumlichkeiten Mietaufwendungen von voraussichtlich 53.000,00 € pro Jahr entstehen. Mietverhandlungen werden aktuell geführt. Die Aufwendungen für das laufende Jahr 2016 sind aus Restmitteln des Jahres 2015 / laufenden Haushaltsmitteln aufzubringen. Die Aufwendungen für die Projektmietzeit bis 2019 sind im Rahmen der laufenden Haushaltsberatungen für die Haushaltsjahre 2017 ff. bereitzustellen.

Zur Finanzierung der Umbaumaßnahme sind folgende Mittel außerplanmäßig im **Teilfinanzplan** des Jahres 2016 bereit zu stellen:

Teilfinanzplan Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“				
Bezeichnung	Nr.	HHJahr	Betrag €	Bemerkungen
Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	neu	2016	228.900	Städtebaumittel des Landes
Summe investive Einzahlungen		2016	228.900	
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	neu	2016	330.000	Zuschuss zu den Umbaukosten des JAZ an den Caritasverband
Summe investive Auszahlungen		2016	330.000	
Fertigbauklassen Grundschulen	4530	2016	- 101.100	Reduzierung des Ansatzes

Die Mietkosten des Projektes sind im **Teilergebnisplan** wie folgt im Etatentwurf 2017 zu berücksichtigen:

Teilergebnisplan Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“					
Zeile	Bezeichnung	2016 *)	2017	2018	2019
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.500			
Aufwand gesamt		26.500			

*) Die Mietkosten für 2016 werden aus Restmitteln des Jahres 2015 / laufenden Mitteln des Jahres 2016 des Amtes 40 finanziert.

Teilergebnisplan Produktgruppe 0111 „Amt für Immobilienmanagement“					
Zeile	Bezeichnung	2016 *)	2017	2018	2019
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Siehe Produktgruppe 0301	53.000	53.000	26.500
Aufwand gesamt			53.000	53.000	26.500

Begründung:

Zu 1.:

Beginnend im Frühjahr 2015 hat die Schulverwaltung in enger Zusammenarbeit mit den Leitungen der städtischen Berufskollegs sowie der für die Berufskollegs zuständigen schulfachlichen Dezernentin der Bezirksregierung Münster das Konzept für das Projekt „Angekommen in deiner Stadt“ entwickelt. Im Rahmen dieser Konzeptentwicklung fanden auch Gespräche mit den Akteuren aus Dort-

mund sowie ein regelmäßiger Austausch mit der Walter-Blüchert-Stiftung wie auch dem Ministerium für Schule und Weiterbildung statt.

Mit der Vorlage V/0016/2016 „Angekommen in deiner Stadt“ - Modellprojekt mit der Walter-Blüchert-Stiftung hat die Verwaltung im Januar 2016 die beteiligten Fachausschüsse über das Vorhaben informiert.

Im Februar 2016 erfolgte der Abschluss der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Schule und Weiterbildung, der Walter-Blüchert-Stiftung und der Stadt Münster.

Die Vereinbarung hat zunächst eine Laufzeit von 3 Jahren, wobei der offizielle Projektbeginn der 01.08.2016 ist. Im Rahmen des Projektes werden die Jugendlichen der Zielgruppe 15- bis 21-Jährige einerseits in den internationalen Förderklassen der Berufskollegs unterrichtet. Im Anschluss daran, an den Wochenenden und ggf. auch in den Ferienzeiten greifen dann die aufbauenden Ansätze des Projektes „Angekommen...“ in Gestalt von Integrationsangeboten, Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderangeboten, sportlichen Angeboten, Kultur- und Freizeitangeboten, etc.

Als zentraler Treffpunkt und zeitgleich Ausgangspunkt für die zahlreichen Aktivitäten dienen die Räumlichkeiten, die zu diesem Zweck im Jugendausbildungszentrum an der Kinderhauser Straße angemietet werden. Die ergänzenden Angebote des Projektes „Angekommen...“ richten sich auch an nicht mehr schulpflichtige Jugendliche, für die im Rahmen der Möglichkeiten des Projektes ebenfalls im Vormittagsbereich Sprachfördermaßnahmen über freie Bildungsträger angeboten werden.

Weitere Kooperationspartner in dem Projekt sind aktuell der Hochschulsport, das Zentrum für Lehrerbildung der Westf. Wilhelms-Universität, das Institut für berufliche Lehrerbildung der Fachhochschule Münster, die VHS sowie die Werkstatt für Bildung und Kultur. Das Ministerium für Schule und Weiterbildung bringt in das Projekt eine volle Lehrerstelle ein, die bereits im März besetzt worden ist.

Zum April wird auch die Position der städtischen Projektleitung besetzt, sodass dieses Tandem bereits jetzt mit den weiteren Vorarbeiten beginnen wird und auch bereits erste Präsenzzeiten im Jugendausbildungszentrum haben wird.

Zu 2.:

Im Jugendausbildungszentrum (JAZ) an der Kinderhauser Straße befindet sich im Erdgeschossbereich ein ehemaliges Ladenlokal als Entree, ein größerer Werkstattraum, eine Fahrradwerkstatt, ein Besprechungsraum sowie zwei Büroräume. Diese Gesamtfläche wird für das Projekt angemietet und hergerichtet. Das Jugendausbildungszentrum selbst nutzt dort nur noch anteilig die Fahrradwerkstatt, die auch im Projekt „Angekommen...“ nicht umgebaut werden soll, sondern weiterhin als Fahrradwerkstatt betrieben werden soll. In den übrigen Räumlichkeiten des Jugendausbildungszentrums finden weiterhin in gut ausgestatteten Schulungsräumen, PC-Räumen sowie Küchenbereichen die verschiedensten berufsvorbereitenden oder ausbildungsvorbereitenden Maßnahmen des Jugendausbildungszentrums statt. Diese Maßnahmen finden überwiegend im Vormittagsbereich statt. In den Nachmittagszeiten können die Räume des JAZ über das Projekt „Angekommen...“ mitgenutzt werden, was auch mietvertraglich vereinbart werden soll. Auch durch die Tatsache, dass das JAZ als freier Träger Kooperationspartner und Anstellungsträger für 2 halbe sozialpädagogische Fachkräfte sein wird, wird eine enge Verbindung zwischen dem JAZ und dem Projekt „Angekommen...“ und damit eine hohe Synergie in der gemeinsamen Raumnutzung ermöglicht.

Die Anmietung erfolgt zunächst für die Zeit vom 01.07.2016 bis 31.08.2019 (Dauer der mit den Trägern vereinbarten Projektlaufzeit).

Zu 3.:

Mit der Vorlage V/0083/2016 „Sonderprogramm des Landes NRW“ - 'Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen' - Projekte der Stadt Münster“ hat der Rat der Stadt Münster

am 17.02.2016 Förderanträge für dieses Sonderprogramm auf den Weg gebracht. Für den Umbau und die Herrichtung der angemieteten Räumlichkeiten im JAZ waren in einer gemeinsamen Planung zwischen JAZ, Architekturbüro, Amt für Immobilienmanagement, Vertretungen der Berufskollegs sowie Amt für Schule und Weiterbildung eine Planung erstellt worden mit einem Gesamtvolumen von rd. 330.000,00 €. Im März 2016 hat das Ministerium für Bauen und Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr mitgeteilt, dass die Maßnahme aus dem Sonderprogramm mit insgesamt 228.900,00 € (70 %) gefördert wird. Angesichts einer zu erwartenden Zweckbindung über die Städtebauförderung ist mietvertraglich deshalb eine daran angepasste Option zur Verlängerung der Vertragslaufzeit vorzusehen.

Zu 4.:

Die Durchführung der Umbaumaßnahmen soll in Regie des Hauseigentümers JAZ erfolgen. Die Verwaltung wird dazu einen entsprechenden Zuwendungs- / Weiterleitungsvertrag mit dem Caritasverband als Träger der JAZ GmbH abschließen. Die Umbauplanungen werden dazu ab sofort weiter vorangetrieben, sodass entsprechende Ausschreibungen vorbereitet werden können. Diese werden dann - vorbehaltlich eines positiven Beschlusses zu dieser Vorlage - nach Ratsbeschluss auf den Weg gebracht. Ziel ist es, die Räumlichkeiten zum Projektstart am 01.08.2016 herzurichten.

Zu 5.:

Der anteilige Mietaufwand für das Jahr 2016 ist aus laufenden Mitteln / Restmitteln der Schulverwaltung aufzubringen. Hinsichtlich des erforderlichen Eigenanteils in Höhe von 30 % bzw. 102.000,00 € wird die Verwaltung noch weitere Gespräche mit dem Caritasverband bzw. dem Bischöflichen Generalvikariat führen mit dem Ziel einer Beteiligung von dort an diesen Aufwendungen. Unabhängig davon ist der Gesamtbetrag des Eigenanteils zunächst bereitzustellen, um die Durchführung der Maßnahme in Angriff nehmen zu können.

I. V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat